Werkzeug – eine Grundausstattung für jeden Haushalt

In jedem Haushalt fallen ab und an kleine Reparaturen an, die sich mit geeignetem Werkzeug meist schnell selbst erledigen lassen. Mit einem wackeligen Hammer oder einem krummen Schraubendreher erreicht man aber meist nicht viel. Die Verletzungsgefahr steigt sogar. Daher sollte man nicht zum billigsten Werkzeug greifen.

Ausmessen und Anzeichnen
Zollstock, Tischlerwinkel aus Holz oder Aluminium, ovaler Zimmermannbleistift, Wasserwaage

Hammer
Üblich sind der einseitig abgeschrägte Schlosserhammer oder der Tischlerhammer. Zu achten ist auf einen solide verankerten, griffigen Stiel.

Schraubendreher
Modelle, die sich kaum verformen bestehen aus Chrom-Vanadium Stahl mit gehärteter Klinge. Für Schlitzschrauben und Kreuzschlitzsysteme sollte man je drei Schraubendrehergrößen besitzen. Auch ein Spannungsprüfer gehört in diese Rubrik.

Schraubenschlüssel
Ein Satz Sechskant- Steckschlüssel und Gabelschlüssel aus Chrom-Vanadium in den Größen 8, 10, 13, 15, 17, 19.

Zangen
Eine Wasserpumpenzange ist vielseitig nutzbar. Zu achten ist auf die Quetschsicherung, die verhindert, dass man sich die Finger verletzt. Zur Ausstattung gehört auch eine Kombizange.

Sägen
Ein Heimwerker oder eine Heimwerkerin sollte mindestens drei Sägen besitzen: Fuchsschwanz, Metallsäge, Stichsäge.

Feilen
Bei der Bearbeitung von Metallen ist das Abschleifen aus Sicherheitsgründen unbedingt wichtig: Flachfeile und Dreikantfeile sind notwendig.

Bohrmaschine
Eine elektrische Bohrmaschine oder ein Akkuschraubbohrer mit einem kräftigen Motor können in einem Haushalt gute Dienste leisten. Ein fester Koffer aus Metall oder Kunststoff und eine Grundausstattung an Bohrern und Bits gehören dazu.